



## Vorbereitungsstunde zum Gottesdienst für Entschlafene

**In Moers-Nord fand am Samstag, 6. Juli eine Vorbereitung auf den am nächsten Tag stattfindenden Gottesdienst für Entschlafene statt.**

Zum Anhören der ca. 60 Teilnehmer erfolgte Musik, zu Herzen gehender Gesang und einige Beiträge. Die Zusammensetzung des vorgesehenen Programms fand durch Bezirksevangelist i.R. Gerd-Wilhelm Bojahr statt.

Mit dem Klaviervortrag, gespielt von Stefan Bojahr, „Lass du mich stille werden“ begann die Vorbereitungsstunde. Ab der zweiten Strophe setzte die Orgel, gespielt von Gerd-Wilhelm Bojahr, ein.

Durch die Solisten Sonja Klippert und Bernt Gröber wurden etliche Stücke aus unserem Liedgut vorgetragen, mal als Solointerpretationen und mal als gemeinsam gesungene Lieder.

Ein besonderes Highlight folgte durch eine Kantate aus drei Liedern (die Kantate (lat. cantare „singen“) bezeichnet in der Musik eine Formenfamilie von mehrsätzigen Werken für eine oder mehrere Gesangsstimmen und Instrumentalbegleitung). Die Kantate bestand aus den Liedern „O komm mit mir“, „Kommet her, ihr seid geladen“, „Wir möchten Jesum sehn“. Abwechselnd wurden die verschiedenen Liedstrophen von Bernt Gröber in Orgelbegleitung und Sonja Klippert mit Klavierbegleitung, sowie gemeinsam vorgetragen.

Reine Musikvorträge waren hörbar durch Orgel und Klavier mit den Stücken „Seliger Friede“ und „O du mein Trost.“

### **Hinweis Gottesdienst für Entschlafene**

Bezugnehmend auf den Hinweis des Stammapostels für den Gottesdienst für Entschlafene, besonders der Entschlafenen zu gedenken, die unter schwierigen Bedingungen auf dieser Erde gelebt haben oder sie in dramatischer Weise verlassen mussten, las Priester Kalke ein zu Herzen gehendes entsprechendes Erleben vor. Das Fazit des vorgelesenen Stückes lautete: Der Wert eines Mannes oder einer Frau liegt in dem, was er gibt.

Neben den Liedern aus unserem Liedgut wurde das Stück „Ach Herr, lass dein lieb Engelein“ aus der Johannespassion vorgetragen.

Als Schlusspunkte wurden die Lieder „Ich hab ein Heim“ und „Liebe, die du mich zum Bilde“ in verschiedenen Variationen (Orgel, Klavier, Solisten, Oberstimme, gemeinsam gesungen) hörbar.

Vorsteher Kalke beendete die Vorbereitungsstunde mit einem gemeinsamen Gebet.

## **8. Juli 2024**

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



